

**Aktionstag der Allianz Schriftliches Kulturgut Erhalten
Samstag, 14. Mai 2011 im Frankfurter „Haus am Dom“
11:00 bis 18:00 Uhr**



Bestandserhaltungsfragen bei Tonträgern

Reinhard Altenhöner (Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt a. M., Leiter der Abteilung Informationstechnik)

Wenn man an Bibliotheken oder auch andere Kultureinrichtungen denkt, kommen einem sofort Bücher in den Sinn. Etwas weniger bewusst ist häufig, dass viele Bibliotheken, Museen und Archive auch Tonträger in ihrem Bestand haben. Und die Vielfalt der in der Geschichte der Aufzeichnung von Tonsignalen zum Einsatz gekommenen Träger ist immens: Sie reicht von den analogen Trägern (Wachswalze / Schellack / Vinylplatte) der Frühzeit über magnetische Träger (Tonband, Cassette) bis hin zu den digitalen Trägern (CD, DVD) unserer Zeit. Entsprechend haben sich auch die Qualität und Anforderungen

an ihre Nutzung gewandelt und darauf müssen sich Kultureinrichtungen einstellen: Wie kann ich sicherstellen, dass die Nutzbarkeit dieser Materialien auch auf Dauer gegeben ist?

Der Beitrag benennt einige Herausforderungen im Umgang mit den verschiedenen Tonträgertypen, sondern geht an Beispielen aus der Nationalbibliothek der Frage nach, welche Maßnahmen ergriffen werden können und werden, um die Bewahrung der Medien selbst und den Zugriff auf sie sicher zu stellen.